

Frühförderung

Liebe Eltern, liebe Kinder,

das Coronavirus hat alles fest im Griff. Um die Ansteckung zu verlangsamen, können auch die Mitarbeiter*innen der Frühförderung Sie zu Hause bis auf weiteres nicht mehr besuchen.

Wir möchten dennoch weiterhin mit Ihnen in Kontakt bleiben. Auf neuem Wege machen wir deshalb Ihren Kindern und Ihnen weiterhin Spiel-, Lern- und Beratungsangebote. Auf dieser Seite finden Sie ein paar Ideen, wie Sie die gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind gewinnbringend gestalten können.

Wir sind dankbar für Ihre Rückmeldungen, Anregungen und Anfragen. Die Mitarbeiter*innen der Frühförderung sind weiterhin für Sie ansprechbar und freuen sich darauf, Erlebnisse mit Ihnen zu teilen.

Für Kinder

Der Frühling ist da und die Sonne scheint. Auch wenn man nicht so draußen spielen darf, wie man es gern möchte, wir haben ein paar Ideen für Sie gesammelt.

Der Verlag „Modernes Lernen“ hat ein Anti-Krisen-Bonbon zum Download bereit gestellt (<https://www.verlag-modernes-lernen.de/>). Hier gibt es Spiele, Geschichten, Rezepte, Experimente, Mal- und Bastelideen und Fingerspiele. Für viele Vorschläge braucht man nur einfache Dinge, die man zu Hause hat, wie z.B. Wäscheklammern, Zahnstocher, Pappbecher, Stifte oder Knete.

Für jüngere Kinder, die gerade den Umgang mit der Schere erlernen, kann man sich auf diesem Familienblog nette Anregungen für eine „Schneide-Kiste“ holen (<https://www.apfelbaeckchen.net/2017/07/feinmotorik-ubun-erstes-schneiden.html>).

Für bastelerfahrene Kinder gibt es auf der Seite von Labbé Osterbastelideen, mit denen man Oma und Opa (und den Frühförder*innen;-) per Post eine Freude machen kann. (<https://shop.labbe.de/basteln-ostern>).

Spielideen für blinde Kinder hat der Verein „anderes Sehen e.V.“ gesammelt. (<https://www.anderes-sehen.de/weitere-info/schone-ideen-fur-inklusive-kinderparties/>)

Für Eltern

Sie sind jetzt besonders gefragt, Ihre Kinder zu beschäftigen. Doch natürlich wollen auch Ihre Kinder wissen, was gerade in der Welt passiert. Die „Sendung mit der Maus“ erscheint jetzt täglich. Auf der Website <https://www.wdrmaus.de/> werden jeden Tag zusätzlich kindgerecht Fragen zu Corona beantwortet. Neben der Sendung zum Schauen, bietet die Seite auch Hörgeschichten. Beim Kika finden Sie die „Sendung mit der Maus“ in Gebärdensprache: https://www.kika.de/videos/alle-dgs/videos-dgs-100_page-2_zc-ad1768d3.html. Das Sandmännchen kann ebenfalls mit Gebärdensprache angeschaut werden <https://www.sandmann.de/elternseite/beitraege/das-sandmaennchen-ist-barrierefrei---ab-sofort-mit-gebaerdenspra.html>

Vielleicht haben Sie nun aber auch etwas mehr Zeit, sich zu Themen zu informieren oder einige Dinge in Angriff zu nehmen. Für Eltern von Kindern mit Hörschädigung haben wir einen Buchtipp von Gisela Batliner: <http://www.batliner.de/gisela/publikationen.html>. Sind Sie selbst hörgeschädigt oder gehörlos finden Sie hier Informationen in Gebärdensprache: <https://www.taubenschlag.de/> und <http://www.gehoerlosen-bund.de/coronavirus>.

Erhält ihr Kind Frühförderung aufgrund einer diagnostizierten Amblyopie? Dann könnte das ergänzende Therapieangebot von Caterna für Sie interessant sein. Es wird bereits von einigen Krankenkassen finanziert und soll bei der Verbesserung des Sehens unterstützen. Informationen finden Sie unter <https://caterna.de/krankenkassen/>.

Wenn Sie andere aktuelle Fragen haben, wenden Sie sich gern an uns.